

	Objekt: Phanagoria
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus
	Inventarnummer: 18202137

Beschreibung

Die Ikonographie dieser Münzen ist nicht eindeutig zu bestimmen. In der SNG British Museum 1 wird der Frauenkopf auf der Vorderseite als Artemis interpretiert. Frolova-Ireland (2002) deuten ihn als Nike, wohl in Anlehnung an Anochin (1986). Frolova-Ireland sehen deshalb auch auf der Rückseite einen Palmzweig, die S-Form entspricht jedoch nicht der üblichen Darstellung von Palmzweigen. Die SNG British Museum 1 versteht diese Darstellung als die einer Schiffszier.

Vorderseite: Weiblicher Kopf nach r., dahinter ein sechsstrahliger Stern.

Rückseite: Liegender Palmzweig- oder einer Schiffszier ähnlicher Gegenstand.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.41 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt wann 63-15 v. Chr.

wer

wo Phanagoria

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt

Literatur

- Anochin (1986) Nr. 227.
- Frolova-Ireland (2002) 48.
- MacDonald (2005) Nr. 225..
- SNG British Museum 1 Nr. 995-996.